

Mitarbeiterfreundliches Blumenhaus

Sonntags Ruhetag – Urkunde von der KAB für Bernzen

ws **TWIST**. Seit Jahresbeginn gibt es für die 15 Mitarbeiter des Blumenhauses Bernzen in Twist einen Grund aufzuatmen: Schluss mit der Siebentagewoche. Sonntags bleibt der Betrieb geschlossen.

Der Sonntag soll grundsätzlich der Familie gehören. Für diese Entscheidung hat es jetzt von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) die Auszeichnung als „mitarbeiterfreundlicher Betrieb“ gegeben. Überreicht wurde die Urkunde von Hermann Wester, Bezirksvorstand des Bezirksverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim. „Es ist uns von der KAB wichtig, deutlich zu machen, dass den Menschen das Wochenende zur Regeneration und Erholung zur Verfügung stehen sollte“, betonte Wester. Schon in der Bibel sei ein Tag in der Woche als Ruhetag vorgesehen.

Es könne, so Wester weiter, nicht sein, „dass einige wenige in unserer Gesell-



Gruppenbild mit Urkunde: (v.l.) Helga Bernzen, Hubert Bernzen, Hermann Wester und Pastor Michael Schiller von der Gemeinde St. Georg/St. Marien in Twist. Foto: Werner Scholz

schaft aufgeben wollen, was unsere Eltern und Großeltern, ja ganze Generationen erkämpft haben“.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte der erste Vorsitzende der KAB Twist-St. Georg, Alois Lüken, der sich spontan für die Auszeichnung durch den KAB engagiert hat. Wie es zum freien Sonntag kam, erklärte Chef- fin Helga Bernzen: „Wir haben im Herbst 2010 bei einer Tagung mit Kollegen aus Hamburg gesprochen, die sonntags geschlossen haben, weil sie den Tag für sich und

ihre Familien haben wollen. Die waren begeistert davon und haben uns überzeugt, es auch zu versuchen“, erklärte Chef- fin Helga Bernzen. Gerade für Familienbetriebe sei es wichtig, einen Tag zu haben, an dem man sich ausruhen kann, um dann wieder mit frischer Kraft ans Werk zu gehen.

„Unsere Stammkund- schaft ist gewillt, ihre Einkäufe bis Samstagmittag zu tätigen“, ergänzte Hubert Bernzen, der den Betrieb gemeinsam mit seiner Frau führt.